

Gebet für den Frieden im Heiligen Land
Samstag, den 14.10.2023 St. Bernhard, Speyer 11.00 Uhr

Lied: Sonne der Gerechtigkeit GL 481, 1.3.6

V: Wir wollen unser Gebet für den Frieden im Heiligen Land beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Einführung:

Liebe Schwestern und Brüder!

Ich darf Sie ganz herzlich hier in der Friedenskirche St. Bernhard zu unserem gemeinsamen Friedensgebet begrüßen. Der Anlass unserer Zusammenkunft ist der furchtbare Terrorakt, den die Hamas vor einer Woche an Israel begangen hat. Die mittlerweile bekannt gewordenen Gräueltaten an Alten, Frauen und Kindern sind kaum fassbar. Sie sind nicht nur Ausdruck von Judenhass, sondern bringen die grundsätzliche Ablehnung des Staates Israel zum Ausdruck.

Wir wollen mit unserem Gottesdienst Gott um Frieden bitten. Wir glauben an die Wirksamkeit des Gebetes und an einen Frieden, den die Welt nicht geben kann. Wir wollen uns verbinden mit den Menschen im Heiligen Land und untereinander. So lasst uns beten:

Gebet:

Allmächtiger Gott,
Mit Bestürzung und großer Sorge sehen wir auf den Unfrieden im Heiligen Land. Wir sind erfüllt von Ohnmacht und Sorge angesichts der jüngsten Gräueltaten. Wir bitten dich: Segne alle Versuche, Leid zu lindern und Frieden zu stiften. Schenke den Verantwortlichen Einsicht und lass sie Wege zu Frieden und Verständigung finden. Vollende du unsere Bemühungen um ein friedliches Miteinander von Völkern, Religionen und den Menschen der verschiedenen Länder und Kulturen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Lesung: Mich 4, 1-4

Am Ende der Tage wird es geschehen: / Der Berg des Hauses des HERRN steht fest gegründet als höchster der Berge; / er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen Völker. 2 Viele Nationen gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des HERRN / und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen, / auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion zieht Weisung aus / und das Wort des HERRN von Jerusalem. 3 Er wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern / und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden / und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, / und sie erlernen nicht mehr den Krieg. 4 Und ein jeder sitzt unter seinem Weinstock / und unter seinem Feigenbaum und niemand schreckt ihn auf. Ja, der Mund des HERRN der Heerscharen hat gesprochen.

Psalm 122 mit Kehrvors und Kantor : Friede sei in deinen Mauern Jerusalem GL 68, 1.2

Lesung: Seligpreisungen Mt 5,1-9

1 Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. 2 Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: 3 Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich. 4 Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden. 5 Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben. 6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden. 7 Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden. 8 Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen. 9 Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Orgel: Improvisation und Überleitung zu Selig seid ihr

Lied: Selig seid ihr GL 458, 1.2.4

Fürbitten:

Wir wollen Fürbitte halten:

Allmächtiger Gott, wir bitten für die Menschen, die von Krieg und Zerstörung bedroht sind.

Kurze Stille

A: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens!

Allmächtiger Gott, wir bitten für die Menschen im heiligen Land. Schenke ihnen Trost und Beistand im Leid.

Kurze Stille

A: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens!

Allmächtiger Gott, wir bitten für die Friedensstifter, die sich nicht mit Krieg und Terror abfinden und den Kreislauf von Hass und Gewalt durchbrechen wollen.

Kurze Stille

A: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens!

Allmächtiger Gott, wir bitten für die Politiker, die Regierenden und alle, die Verantwortung für die Völker tragen, dass sie sich ihrer Verantwortung für den Frieden der Welt und das Leben der Menschen bewusstwerden.

Kurze Stille

A: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens!

Allmächtiger Gott, wir bitten für uns selbst, dass wir der Gewalt und dem Bösen widerstehen und Kraft finden, an einer Welt mitzubauen, in der Frieden und Gerechtigkeit wohnen.

Kurze Stille

A: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens!

Vater unser

Lied: Bewahre uns Gott, GL 453, 1-4

Gemeinsames Gebet: Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens GL 680, 3

Segen:

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.
Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: Im Frieden dein GL 216, 1-3